



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Amt für Stadtentwicklung	03.04.2018	0894/18 - I/292
--------------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	09.04.2018		
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss			
Bauausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Sachstand Stadtumbau "Quartiere an der Lahn"

Anlage/n:

Gesprächsprotokoll 1. Sitzung Lokale Partnerschaft
Dokumentation Bürgerbeteiligung

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum Stadtumbau zur Kenntnis.

Wetzlar, den 03.04.2018

gez. Semler

Begründung:

Am 15.07.2017 wurde im Rathaus eine Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau in Hessen“ für das geplante Fördergebiet „Quartiere an der Lahn“ durchgeführt. Die Ergebnisse der Veranstaltung sollen im Integrierten Handlungskonzept, das zurzeit erarbeitet wird, berücksichtigt werden. Die Dokumentation der Veranstaltung befindet sich im Anhang.

Die erste Sitzung des Begleitgremiums im Stadtumbau, der Lokalen Partnerschaft, fand am 18.10.2017 statt. Den Anwesenden wurde durch das Stadtumbaumanagement (Herrn Böhme und Herrn Meyer vom Büro Rittmannsperger Architekten GmbH) das Stadtumbauprogramm sowie der aktuelle Bearbeitungsstand des Integrierten Handlungskonzeptes mit den bisher entwickelten Maßnahmen vorgestellt. Das Protokoll der Sitzung befindet sich im Anhang.

Am 01.11.2017 erhielt die Stadt Wetzlar den Förderbescheid 2017 über Stadtumbaumittel in Höhe von 1.254.000,- € (Förderquote: 67,22 % von zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 1.865.500,- €).

Zusätzlich wurden am 01.12.2017 für die Sanierung des „Haus der Jugend“ aus dem Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ 1.918.000,- € bewilligt (Förderquote: 90 % von zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 2.130.000,- €).

Der Förderantrag für 2018 wurde am 26.02.2018 bei der zuständigen WI-Bank eingereicht. Folgende Maßnahmen wurden beantragt:

- Erstellung Rahmenplan Lahnufer

Der Rahmenplan soll die bestehenden Konzepte (ISEK, RABA, KIWA) weiter konkretisieren. Damit im Zuge der schrittweisen Umsetzung von Einzelmaßnahmen ein einheitliches Stadtbild entsteht, sollen gestalterische Standards (z.B. Möblierung) für den öffentlichen Raum festgelegt werden.

- Erstellung Verkehrskonzept

Das Verkehrskonzept bildet die Grundlage für investive Maßnahmen in den Bereichen Buderusplatz, Inselstraße, Karl-Kellner-Ring, Seibertstraße und Haarplatz

- Neugestaltung Bahnhofstraße / Eduard-Kaiser-Straße

Durch die gestalterische Aufwertung soll der eingeleitete Transformationsprozess in der Bahnhofstraße nachhaltig verstetigt werden.

- Neunutzungskonzepte

Bereitstellung von Mitteln zur Erstellung von Nutzungskonzepten für mindergenutzte private Liegenschaften, die aufgrund Leerstand oder durch ein vernachlässigtes Erscheinungsbild negative Auswirkungen auf ihre Umgebung haben oder Potenziale ungenutzt lassen (z.B. Hauser Mühle).

- Planung und Neugestaltung Lahnuferweg (2. Bauabschnitt)

Nachdem 2017 bereits Fördermittel für den 1. Bauabschnitt des Lahnuferweges zwischen Alter Lahnbrücke und Pontonbrücke bewilligt wurden, werden nun Fördermittel für die Planung und Umsetzung im Bereich zwischen dem Parkhaus am Karl-Kellner-Ring (altes Union-Kaufhaus) und dem 1. Bauabschnitt beantragt. Damit können die bereits im ISEK 2012 formulierten Ziele, bessere Anbindung und attraktivere Gestaltung des Lahnufers sowie Aufwertung des Fußgängerwegenetzes, weiter umgesetzt werden. Die Planung des Wegeverlaufs geschieht im Zusammenhang mit der Neuplanung für den Umbau des Freibades.

Der Förderbescheid für die beantragten Maßnahmen wird für Oktober / November 2018 erwartet.

Der aktuelle Bearbeitungsstand des Handlungskonzeptes im Stadtumbau wurde am 09.03.2018 dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Hessen Agentur übermittelt.